

Folgende Sperrholz-Materialstärken habe ich verwendet (auf diese Stärken sind die Fräsdateien ausgelegt:

- Die gebogene Wand ("Füllteil Wand"): 1,1mm 3-fach verleimt
- Alle Teile, die im Deckel sind: 2,1mm 4-fach
- Der Boden im Bodenteil ("Füllteil Boden"): 3,2mm 5-fach (da geht auch billigeres)
- Die Distanzteile darunter ("Füllteil Boden Distanzteil"): 4,0mm 3-fach

Vorsicht mit der Materialstärke, die Toleranzen zu den Hersteller-Angaben sind teilweise enorm ! Bitte unbedingt vorher nachmessen. Wenn sie deutlich abweichen passen die Nuten und Verzahnungen nicht mehr.

Die Biegung des 1,1mm Sperrholz erreicht man indem man es an der Außenseite der vorgesehenen Biegung befeuchtet und es dann mit einem Bügeleisen über eine Alu-Rohr (Holz geht auch) biegt und bügelt. Der Wasserdampf bewirkt, daß das Holz seine Form größtenteils beibehält.

Das ganze Teil im Deckel habe ich am Stück mit nur 3 Schrauben befestigt, wenn es verklebt ist ist es sehr steif. Es muss noch mit etwas Handarbeit angepasst werden, weil der Koffer in den Ecken relativ grobschlächtig gearbeitet ist, das Moosgummi ist teilweise mehrfach übereinander und muss entfernt werden. An der Stelle wo die DC-16 Anleitung drin steckt muss das Moosgummi komplett entfernt werden, damit diese besser reinflutscht. Die Stelle habe ich mit schwarzer Klebefolie beklebt.

Im Boden sind je drei Einschlagmuttern vorgesehen mit quadratischer Außenform. Hier muss die Tasche passend gefräst werden.

In den Trennwänden des Deckels sind ebenfalls Nuten gefräst, bei denen die Taschentiefe ca. 1mm beträgt. Die beiden Löcher in "Deckel Halterplatte rechts vorne" sind vorgesehen um die sprechende Stopuhr (siehe Bild) aufzunehmen. Diese Löcher sitzen nicht ideal und sollten besser 3mm weiter nach innen weil dann die Uhr nicht an der Verschraubung anliegt. Falls diese Uhr nicht benutzt wird haben sie keinen Zweck.

Der Sender wird bei geschlossenem Koffer an zwei Punkten unten gehalten: An der linken Handauflage mit dem Schaumstoff-Klotz links oben im Deckel und am rechten Aufhänge-Bügel an der Stelle wo ein paar dünne DinA5-Seiten in das vordere Fach rechts im Deckel stecken.

Das linke Fach im Boden des Koffers schließt nahezu "dicht" ab, hier können also auch sehr kleine Teile drin sein, ohne daß sie beim Transport umherfallen.

Bilder siehe folgende Seiten.

Viel Erfolg beim Nachbauen ! ☺











